



Einschaltung Birmensdorfer Weihnachtsbeleuchtung

«Dieses Jahr leuchten wieder mehr Sterne»

Der Gewerbeverein Birmensdorf-Aesch (GVBA) nutzt die jährliche Einschaltung der von ihm gesponserten Weihnachtsbeleuchtung seit vielen Jahren, um für alle Birmensdorfer:innen «sichtbar» zu werden. So auch am vergangenen Freitagabend auf dem Wüeriplatz.

Redaktion Birmensdorfer



Nicht nur die Sterne, sondern auch der Weihnachtsbaum strahlt



Daniel Illi ist zufrieden



Thomas Gössi (GVBA-Präsident) und Ernst Brand (Gemeindepräsident) beglückwünschen sich gegenseitig



Ernst Brand bedankt sich bei allen Vereinen und Institutionen



Glühwein gefällig?



Das OK-Team der Birmensdorfer Weihnachtsbeleuchtung hat erneut ganze Arbeit geleistet



Feins Raclette laht sich niemärt entgah

150 Weihnachtssterne leuchten in Birmensdorf in voller Pracht – dank des langjährigen Engagements des Gewerbevereins Birmensdorf-Aesch GVBA, wie Präsident Thomas Gössi auch dieses Jahr in seiner Ansprache betont: «Nur mit den Mitgliedern alleine könnten wir diese Sterne aber nicht realisieren. Darum gilt mein Dank nicht nur den Hauptsponsoren, sondern auch der Gemeinde.»

Der Gemeindepräsident Ernst Brand erwidert den Dank in seinem Grusswort: «Dieses Jahr leuchten wieder mehr Sterne als letztes Jahr, als wir wegen der Strommangellage die Anzahl Sterne reduzierten, um ein Zeichen zu setzen. In diesem Jahr hat sich die Situation entschärft, sodass wir uns auf die bevorstehenden Festtage freuen können.»

Der Sternesponsoring-Verantwortliche Daniel Illi betont, dass die Sterne wegen der LED-Technik wenig Strom verbrauchen. Aber wie lang ist eigentlich die Lebensdauer eines Sterns? – «Die Sterne werden jedes Jahr gewartet und geprüft, damit sie

fürs nächste Jahr wieder einsatzbereit sind. Natürlich gibt es da etwa LED-Bänder, welche wegen der schlechten Witterung ersetzt werden müssen.» Darum sind auch weitere Sponsoringbeiträge höchst willkommen: «Zum Glück haben wir viele treue Sponsoren. Zusätzlich wird jeder Franken, welchen wir an unserem Weihnachts-Einschaltungs-Fest erzielen, direkt wieder in die Sterne investiert.»

Ernst Brand bedankt sich nicht nur bei den Sterne-Sponsoren, sondern beim ganzen OK sowie allen Vereinen und Institutionen, welche sich übers ganze Jahr hinweg tagein tagaus für ein schönes Dorfleben einsetzen. Gemeint ist damit auch der Christbaumverein unter Paul Gähwiler, dessen Weihnachtsbaum bei der Bushaltestelle einmal mehr wunderbar strahlt. Wenn dann ab dem 7. Dezember noch der neue Birmensdorfer Lichterweg zu leuchten beginnt, steht einer frohen Adventszeit garantiert nichts mehr im Weg.

Interview Drogerie Treib

Ursula Treib-Looser: «Unsere Schaufenster sind eine wahre Wintertraumwelt»

Die Drogistin Ursula Treib-Looser setzt sich mit ihrem Team, hoher Motivation und Kompetenz

täglich für die höchste Zufriedenheit ihrer Kundschaft ein. Das aktuelle Weihnachtsschaufenster strahlt viel Wärme aus.

Redaktion Birmensdorfer



Im Reich der Spagyrik



Wintertraumwelt im Schaufenster mit Karussell



Auf die Drogerie Treib ist Verlass

Liebevoll verpackte Geschenke



Ursula Treib-Looser Drogistin HF und Dipl. Spagyrikerin

Wie lange gibt es die Drogerie Treib schon?

Ursula Treib-Looser: Im Herbst 1994 übernahm ich das Fachgeschäft von meinem Vorgänger, Herr Schlatter. Dies ist bald 30 Jahre her. Wir sind eine wichtige Anlaufstelle mit kompetenter Beratung für Gross und Klein, Jung und Junggebliebene, aber auch für Haustiere. In einer angenehmen Atmosphäre bieten wir für viele Anliegen die passende Lösung.

Auf der Homepage schreiben Sie «Hier läuft die Arbeit nicht vom Band – hier wird «geschäft» mit Herz und Hand 😊!» – Was genau meinen Sie mit diesem Slogan?

Wir sind eine Drogerie mit einem sehr breiten Sortiment an Naturheilmitteln, Heilmitteln, Sachpflege, Kosmetik, Boutique-Artikeln, Kindergeschenken und vielem mehr. Wir nehmen uns Zeit für die Kundschaft, bieten individuelle Beratungen an und haben ein Ohr für viele Fragen. Auch sind wir ein beliebter Treffpunkt in Birmensdorf.

Sie bieten über 30'000 Artikel zum Kauf an.

Was wird aktuell besonders verlangt?

Beratungen zur Stärkung des Immunsystems, um gesund zu bleiben. Wir beraten ganzheitlich und individuell.

Gibt es einen Bestseller?

Bestseller sind unsere Spagyrik-Produkte, persönliche Spagyrikmischungen in Kombination mit Vitaminen, Nahrungsergänzungsmitteln und dem einmaligen Virus influenza Spray zur Prophylaxe. Zudem gibt es momentan ganz viele hübsche und sinnvolle Geschenke, die mit viel Liebe verpackt werden und rundherum immer wieder grosse Freude bereiten.

Im Bereich der Spagyrik sind Sie gemäss eigener Angabe der führende Anbieter in Birmensdorf und der weiteren Umgebung. Was genau versteht man darunter?

Spagyrik ist eine einzigartige Therapiemethode: ein spezielles Gewinnungsverfahren aus Heilpflanzen, bei dem die ganze Pflanze verwendet wird. Spagyrik eignet sich für jedes Alter, denn

sie ist sehr wirkungsvoll und einfach in der Anwendung. Man erhält einen ganz persönlichen Spray, abgestimmt auf die individuelle Gesundheit. Die Spagyrik wird in der Schweiz aus rein natürlichen Stoffen hergestellt.

Können Sie ein konkretes Beispiel geben?

Jeder Teil einer Pflanze enthält wertvolle Inhaltsstoffe. Bei der Herstellung wird darauf geachtet, dass alle Teile in der Essenz ihre Wirkung entfalten können.

Da zur Einnahme kein Wasser benötigt wird, ist der Spagyrik-Spray ein idealer Begleiter für unterwegs. Keine andere Zubereitung aus Heilpflanzen enthält im fertigen Präparat so viele natürliche Mineralstoffe. Auch für Schwangere, Stillende und Kleinkinder eignet sich die Spagyrik in allen sensiblen Lebenslagen.

Weihnachten und der Winter stehen vor der Tür.

Was planen Sie Besonderes?

Unsere Schaufenster, die schon seit anfangs November das Dorf schmücken, strahlen viel Wärme aus und sind eine wahre Wintertraumwelt. Das Karussell, das Winterdörfchen, wie auch unser Seilbähnchen sind ein Highlight. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie es in Augenschein.

Was mögen Sie an Birmensdorf?

Birmensdorf ist umgeben von viel schöner Natur und eingebettet wie in einem Trichter. Nebst der schönen Umgebung ist Birmensdorf sehr zentral gelegen, gut an den ÖV, wie auch an den Individualverkehr angeschlossen. Besonders liebe ich das nahe Feld und die Wege entlang dem Wüerichbach.

Und was könnte besser sein?

Was immer wieder bei uns gefragt wird: Gibt es eine öffentliche Toilette im Zentrum? Das ist sicher ein grosses Bedürfnis.

Mehr Infos: www.drogerie-treib.ch



Mit einer digitalen Rangieranlage



Bei den Reppischtaler Eisenbahnamateuren (REA) laufen die Vorbereitungen für den 49. traditionellen Markt für Modelleisenbahnen im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf auf Hochtour. Der Anlass findet am Samstag, 2. Dezember von 9 bis 15 Uhr statt (vgl. Inserat).

Die Besucherinnen und Besucher erleben auf den ca. 70 Verkaufstischen ein Eldorado an Modelleisenbahnen in allen Spurweiten. Auf Testgleisen können die zu erwerbenden Lokomotiven geprüft werden.

Auf der Bühne können sich Besucherinnen und Besucher auf einer digitalen Rangieranlage in der grossen Spur 0 üben.

Diese Spurweite bauen die Reppischtaler Eisenbahnamateure auch in ihrem Klublokal in Ottenbach. Die kleine, modulartige Anlage zeigt die Perfektion im Modellbau!

Für Besucher ist der Eintritt frei! Im Freien gibt es einen Verpflegungsstand, im Foyer die Kaffee-Ecke und im Restaurant Brüelmatt (auch für Nicht-Modelleisenbahner), noch einmal «Metzgete» und andere feine Gerichte.

Mehr Infos: www.rea-spur0.ch
Andreas Häni



Gemeinde
Birmensdorf

Weihnachtsmarkt Birmensdorf

9. Dezember 2023, 11.00 bis 18.00 Uhr
an der Bachstrasse

Für weitere Informationen: www.birmensdorf.ch



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 15. November 2023 ist gestorben:

Ueli Kobel, geboren 1946, von Dübendorf ZH und Lauperswil BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Bestattung am Mittwoch, 29. November 2023, 13.30 Uhr, Friedhof Hönggerberg, Zürich.



Erfülle einen Wunsch



Mit deiner Hilfe setzen wir gemeinsam ein kleines Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Familien und machen Weihnachten zu einem schönen Fest für alle Kinder. Mit einer Spende von 50 Franken pro Weihnachtswunsch bringen wir Kinderaugen zum Leuchten.

Kinder haben Wünsche – kleinere und grössere. Oft gehen diese zu Weihnachten in Erfüllung. Nicht so bei Kindern aus Familien, die nur über ein schmales Budget verfügen. Die Weihnachtswunschaktion von Caritas Zürich leistet seit über 10 Jahren einen Beitrag, indem sie ebensolche Wünsche erfüllt – unterstützt durch Partner und Privatpersonen. Unterstütze uns jetzt und erfülle einem Kind einen Weihnachtswunsch. Pro Spende von 50 Franken zu Gunsten der Weihnachtswunschaktion kann ein Wunsch ausgewählt werden, der von uns erfüllt wird. Mögliche Restbeträge werden für die Erfüllung weiterer Wünsche verwendet und ein allfälliger Überschuss der Aktion wird dem Patenschaftsprojekt «mit mir» von Caritas Zürich zugeführt.

Andreas Reinhart
Caritas Zürich



Flusslandschaften an der Aare: Von Schönenwerd via Bally-Park nach Aarau



Prächtige Herbstfarben am idyllischen Weiher



Nachgebaute Miniatur-Pfahlbauernsiedlung im Bally-Park



Das Bally-Haus von der ehemaligen Schuhfabrik



Senioren-Wandergruppe Birmensdorf

Die Senioren-Wanderung führte im Schweizer Mittelland von Schönenwerd zum Bally-Park und am naturnahen Ufer der Aare entlang nach Aarau.

Der wasserreichste Fluss der Schweiz ist zu jeder Jahreszeit ein wunderbares Wanderziel: Zwischen Olten und Aarau säumen ihn naturnahe Uferwege fast durchwegs auf beiden Seiten. Kombiniert man links- und rechtsufrige Abschnitte, führt die Route durch viel intakte Natur und bietet zugleich einige Überraschungen und Sehenswürdigkeiten.

Mit der Bahn ging es von Birmensdorf via Zürich nach Schönenwerd, das im Kanton Solothurn an der Aare liegt. Vom Bahnhof erreichte man bald den besonders schön gestalteten Bally-Park. Er vereint geometrisch geordnete Weg- und Gehölzanlagen

mit Elementen des englischen Landschaftsgartens. Mehrere idyllische Weiher, ein Pavillon aus Holz und eine nachgebaute Miniatur-Pfahlbauernsiedlung luden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.

Nun querte man die Aare auf einer schmalen Brücke und wanderte auf der anderen Seite am Ufer des Flusses bis zum Restaurant Linde in Niedergösgen, wo es ein feines Mittagessen gab. Nach dem Kaffee und Dessert ging es auf naturnahen Uferwegen mit wunderbaren Ausblicken auf den Fluss zum Erlinsbacher Stauwehr. In der Stadt Aarau angekommen, konnte man einen Teil der historischen Altstadt besichtigen, bevor es mit der Bahn zurück nach Birmensdorf ging.

Toni Christen und Dölf Gabriel, Wanderleiter



Erinnerungen an einen wunderbaren Sommer!



Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Die Blätter fallen, die Temperaturen sinken, und das Wetter wird von Tag zu Tag gars-tiger. Wollten wir bis vor wenigen Wochen noch möglichst viel draussen sein, drängt es uns in diesen windigen, regnerischen und dunklen Tagen immer öfter und früher ins traute Heim zur Wärme und gemütlichen Geborgenheit.

In dieser Mitte zwischen Spätsommer und Weihnachten fühlen wir uns zuweilen noch nicht recht wohl. Weihnachtsstimmung mag kaum recht aufkommen, obwohl uns die Geschäfte selten so früh mit ihren zum Teil wahrlich barocken Dekorationen zu bezaubern und einzulullen versuchen. Wir ertappen uns zuwei-

len in diesem seit Menschengedenken wärmsten Jahr mit seinen rekordmässig längsten Perioden voll Sonne und sommerlicher Lebensfreude gerne dabei, wie unsere Sinne und Gedanken in leiser Sehnsucht zurückschweifen, um ein bald allerletztes mal wohlthuende Wärme, strahlend lächelnde Sonne, süs-ses Nichtstun und glückliches Wohlbefinden zu suchen, bevor wir nolens volens Weihnachten an uns heran- und die dunklen, langen Rauenächte einkehren lassen.

In diesem Sinne mögen diese paar Bilder aus dem Stern-quartier vielleicht ein paar Erinnerungen an einen wunderbaren Sommer wecken.

Walter Fierz



Lasst die Fenster leuchten

Schon zum 4. Mal startet am 1. Dezember die Birmensdorfer Ad-ventsfensteraktion – drei Fenster sind noch frei.

Die Adventszeit, die Zeit des Wartens, was da kommt (adve-nire für alle Lateiner), die Zeit, in der Häuser und Strassen ge-schmückt werden, alles als Vorbote auf das Weihnachtsfest... eine wunderbare leuchtende Zeit.

Auch wir wollen in diesem Jahr wieder unseren Beitrag zu ei-nem leuchtenden, vorweihnachtlichen Birmensdorf leisten und unsere Fenster in unserem Haus oder unserer Wohnung für die Adventszeit gestalten. Jeden Tag öffnet sich ein neues Fenster, jeden Tag ist es eine Überraschung, was sich dahinter verbirgt, jeden Tag leuchtet Birmensdorf mehr.

Ich freue mich sehr, dass wir nun schon zum vierten Mal so viele Freiwillige begeistern konnten und auch in diesem Jahr ne-ben vielen Privathäusern rund um das Brüelmatt wieder viele In-stitutionen generationsübergreifend dabei sind. Angefangen bei den Kleinsten, dem Sennhof (19. Dezember mit Apéro von 18 bis 18.30 Uhr), über den Kindergarten am Bach (21. Dezember) hin zum Alterszentrum (14. Dezember mit Apéro von 14.30 bis 16 Uhr).



Eröffnet werden die Birmensdorfer Adventsfenster mit dem 1. Fenster und Apéro am 1. Dezember von 16 bis 18 Uhr in un-serer schönen Bibliothek. Schliessen wird die Aktion festlich in der katholischen Kirche am 24. Dezember.

Wer noch Zeit und Lust hat, kann gerne mitmachen. Es sind noch die Fenster am 2., 5. und 22. Dezember frei.

*Bei Interesse bitte melden bei maxigrebe@gmx.de
Auf eine gemütliche und herrlich leuchtende Adventszeit.*

Getroffen

«Ich fühle mich in Birmensdorf sehr wohl»

Yvonne Schudel (69) hat Birmensdorf vor 15 Jahren verlassen und ist jetzt wieder aus dem Aargau zurückgekehrt. Denn hier in Birmensdorf fühlt sie sich zuhause.

Redaktion Birmensdorfer



Birmensdorfs Rückkehrerin Yvonne Schudel



Atemberaubende Aussicht



Herbstliche Impression

Wo sind Sie aufgewachsen?

Yvonne Schudel: Ich bin in Villnachern aufgewachsen, habe aber von 1986 bis 2008 in Birmensdorf gelebt und bin nachher wegen der Liebe zurück nach Villnachern «gezügelt». Weil die Beziehung auseinandergegangen ist, bin ich jetzt wieder nach Birmensdorf zurückgekehrt.

Und warum ausgerechnet wieder nach Birmensdorf?

Ich bin in Birmensdorf zuhause und fühle mich nur schon wegen der vielen Grünflächen sehr wohl. Hier habe ich lange Jahre mit meinem Mann gelebt und das EKZ-Geschäft geführt. Meine beiden Kinder gingen hier zur Schule, und ich habe in Vereinen mitgewirkt.

Welche Vereine waren das denn?

Ich war viele Jahre lang im Turnverein. Aber dieses Engagement musste ich wegen meiner Knieleiden beenden. Heutzutage singe ich im Frauenchor mit, für den wir auch immer neue Mitglieder suchen. Dank der kürzlichen Story im «Birmensdorfer» konnten wir sage und schreibe 11 neue Interessentinnen gewinnen. Ein schönes Ergebnis.

Leben Sie gerne in Birmensdorf?

Ja sehr. Ich kenne hier viele liebe Menschen. Und auch Leute mit eingeschränkter Mobilität geniessen hier viele Privilegien.

Was könnte in Birmensdorf besser sein?

Gar nichts. Ich bin voll und ganz zufrieden hier.

Was schätzen Sie an der Vorweihnachtszeit in Birmensdorf?

Ich schätze die Weihnachtsstrassenbeleuchtung, den «härzig kleinen» Adventsmarkt sowie das Jahreskonzert der Harmonie Birmensdorf. Besonders gespannt bin ich auf den Lichterweg, der dieses Jahr zum ersten Mal stattfindet.

Wo kaufen Sie am liebsten ein?

Birmensdorf bietet alles, was das Herz begehrt. Ich gehe oft in den Beck Bode einen Kaffee trinken, bei der Metzgerei Steiner das Fleisch kaufen oder in den Migros zum Shopping.

Fassen Sie Neujahrsvorsätze?

Ich habe nur einen Wunsch: noch lange gesund und aktiv sein dürfen.

Mehr Verkehrssicherheit in Landikon – Ihre Unterstützung ist gefragt!

Der Kanton plant, die Bushaltestellen in Landikon hindernisfrei zu gestalten. Dies ist ein wichtiger Schritt, doch das Vorprojekt greift zu kurz: Wichtige Massnahmen für mehr Sicherheit, wie Fussgängerstreifen auf der Stallikonerstrasse, fehlen. Kinder und Fussgänger sind weiterhin Risiken ausgesetzt und die Anwohner von Lärm durch starkes Beschleunigen am Dorfausgang geplagt.

Wir, eine Gruppe engagierter Landikoner, haben eine Einsprache verfasst, um auf diese Mängel aufmerksam zu machen.

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns, indem Sie unsere Unterschriftenaktion unterstützen. Die Unterschriftsbögen zirkulieren vom 24. bis zum 30. November, und Ihre Unterschrift kann dazu beitragen, dass unsere Strassen endlich sicherer für alle werden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!
Manuel Vögtli



Modelleisenbahnmarkt

Gemeindezentrum Brüelmatt

Samstag, 2. Dezember 2023, 9 bis 15 Uhr

Eintritt frei – für die ganze Familie – Digitale Rangieranlage
Verpflegungsstände (Würste vom Grill und Kaffee-Ecke)

eine szenische Lesung mit Gesang und Musik

Der Teufel in der Weihnachts-Nacht

von Charles Lewinsky

má dame dodo hug & ensemble

Efsio Contini Yvonne Baumer Hans Ruchti Dodo Hug

Samstag, 16. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf
Vorverkauf: www.eventfrog.ch



Hatha Yoga Kurse

am Freitag

Morgen 8:30 - 9:40
oder Abend 18:30 - 19:40

Wo: Stallikonerstrasse 73
8903 Birmensdorf
Info: www.rosieyoga.ch
Tel: + 41 77 946 66 43

fitdankbaby® RÜCKBILDUNG
Die Basis für dich und dein Baby

NEU in Birmensdorf!!!
Simone Ludaescher
0764330345

Finde Deinen Kurs unter
www.fitdankbaby.com

simone.ludaescher@fitdankbaby.ch

Schwangerschaftsyoga Kurs

am Freitag
Vormittag 10:00 - 11:10

Herzlich willkommen sind alle Frauen die eine Baby erwarten.
Man braucht keine frühere Yoga Erfahrungen.

Wo: Stallikonerstrasse 73
8903 Birmensdorf

Info: www.rosieyoga.ch
Tel: + 41 77 946 66 43

Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin
Birmensdorfer | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland





ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

WAS DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
ZUM ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF SAGT

In der Ausgabe des Birmensdorfers vom 27. Oktober erschien in der Rubrik «Älter werden in Birmensdorf» ein Gespräch über die Digitalisierung unserer Zeit. Dies nahm ich zum Anlass, die Funktion des ChatGPT auszuprobieren und fragte die computerbasierte künstliche Intelligenz (KI), was es übers Älterwerden in Birmensdorf zu sagen weiss. Untenstehend können Sie die Antwort der KI lesen. Zu beachten ist, dass ChatGPT je nach Benutzerprofil andere Antworten ausgibt. Vielleicht wollen Sie es selber oder zusammen mit Ihren Kindern/Enkeln einmal versuchen? Ich denke, obwohl viele Menschen dieser neuen Technologie noch skeptisch gegenüberstehen, wird diese in naher Zukunft zu unserem alltäglichen Leben gehören. Gerade auch deshalb kann es dienlich sein, sich damit auseinanderzusetzen.

«Birmensdorf, eine malerische Gemeinde in der Nähe von Zürich, zeichnet sich nicht nur durch ihre idyllische Landschaft, sondern auch durch eine einzigartige Lebensqualität aus. Inmitten grüner Wiesen und umgeben von sanften Hügeln erfahren die Bewohner von Birmensdorf den Lauf der Zeit auf eine besondere Weise, besonders wenn es um das Thema des Älterwerdens geht.

Das Älterwerden in Birmensdorf ist geprägt von einer starken Gemeinschaftsbildung und einem respektvollen Miteinander. Die Menschen hier schätzen die reiche Geschichte und Tradition der Gemeinde, was sich in der Verbundenheit der Generationen widerspiegelt. Ältere Einwohner werden nicht nur geachtet, sondern spielen eine bedeutende Rolle im sozialen Gefüge.

Die idyllische Umgebung Birmensdorfs bietet zahlreiche Möglichkeiten für ein aktives und gesundes Älterwerden. Spaziergänge oder Wanderungen in den umliegenden Wäldern sind beliebte Freizeitaktivitäten, die nicht nur die körperliche Gesundheit fördern, sondern auch einen meditativen Rückzugsort bieten. Die Bewohner schätzen die natürliche Schönheit ihrer Umgebung, die sich in den verschiedenen Jahreszeiten wandelt und so das Älterwerden zu einem harmonischen Prozess macht.

Die Gemeinde Birmensdorf hat zudem eine vorbildliche Infrastruktur geschaffen, um den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht zu werden. Seniorentreffpunkte, Gesundheitszentren und verschiedene Serviceleistungen tragen dazu bei, dass ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Die Gemeinschaft legt grossen Wert darauf, dass jeder Einwohner, unabhängig von seinem Alter, am sozialen und kulturellen Leben teilhaben kann.

Insgesamt kann man sagen, dass das Älterwerden in Birmensdorf mehr ist als nur ein biologischer Prozess. Es ist eine Phase des Lebens, die von sozialer Integration, kultureller Vielfalt und der Schönheit der Natur geprägt ist. In dieser Gemeinde wird das Alter nicht als Hindernis, sondern als eine Zeit des Erlebens und Teilens betrachtet, in der die Werte einer starken Gemeinschaft im Vordergrund stehen.»

Meiner Meinung nach ein schöner, aber auch ziemlich idealistischer, schier romantischer Text. Auf alle Fälle hat die KI Wesentliches übersehen, nämlich dass es in Birmensdorf seit gut zwei Jahren eine Altersstrategie gibt, die die Leitplanken setzt zum Thema Älterwerden in diesem Dorf und für deren Umsetzung sich die beiden Gremien «Steuergruppe Alter» und «Rundtisch Alter» aktiv und vielfältig einsetzen.

Was sollte aus Ihrer Sicht die KI unbedingt noch dazu lernen zum «Älterwerden in Birmensdorf?» Lassen Sie es mich gerne wissen; es interessiert mich.

Anja Cimino, Ressortvorsteherin Gesellschaft

Agenda

Frauenverein: Adventsarrangement-Basteln Badi Geren	Mi, 22. bis Do, 30. November
Bibliothek: verkürzte Ausleihe Gemeinde- und Schulbibliothek	Fr, 24. November 14 bis 16 Uhr
Elternforum Zentangle-Treff Erwachsene Im Familienzentrum	Fr, 24. November ab 19.30 Uhr
Jahreskonzert Musikverein Harmonie Gemeindezentrum Brüelmatt	Sa, 25. November 20 Uhr
Ewigkeits-Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 26. November 9.30 Uhr
Tanzkurs für Jugendliche Singsaal der Primarschule	So, 26. November 19.30 bis 20.45 Uhr
Gemeindeversammlungen Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal A	Di, 28. November 19.30 Uhr
Kinder Basteln Gemeindezentrum Freizeitraum	Mi, 29. November 14 bis 17 Uhr
Elternforum Chrabelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 30. November 9.30 bis 11 Uhr
Elternforum Weihnachtsbasteln Im Familienzentrum	Do, 30. November 14 bis 17 Uhr
Kartonsammlung Strassensammlung	Fr, 1. Dezember
Frauenverein Arrangements-Verkauf auf dem Wüeriplatz	Fr, 1. Dezember 7.30 bis ca. 12 Uhr
Elternforum Erwachsenen-Abend Im Familienzentrum	Fr, 1. Dezember 19 Uhr
Frauenverein Arrangements-Verkauf auf dem Wüeriplatz	Sa, 2. Dezember 8 bis 12 Uhr
Modelleisenbahnmarkt Gemeindezentrum Brüelmatt	Sa, 2. Dezember 9 bis 15 Uhr
Jahreskonzert Musikverein Harmonie Gemeindesaal Nassenmatt, 8904 Aesch	Sa, 2. Dezember 20 Uhr
Singgottesdienst zum 1. Advent Reformierte Kirche	So, 3. Dezember 9.30 Uhr
Chlauseinzug bei der Waldhütte Ettenberg in Birmensdorf	So, 3. Dezember 17 Uhr
Bibliothek: Buchstart Für Babys/Kinder im Vorschulalter, in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung.	Di, 5. Dezember 9.30 bis 10 Uhr
Eltern-Kind Zentangle-Treff «Samichlaus» Im Familienzentrum	Mi, 6. Dezember 14 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Arrangements-Verkauf auf dem Wüeriplatz

Freitag	Samstag
1. Dezember 2023	2. Dezember 2023
ab 7.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr	ab 8.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Reinerlös zugunsten Götschihof und wabe Limmattal